

Rebbergverein St. Margarethen Binningen

Protokoll der 23. Generalversammlung vom 19. Mai 2017

19.00 Uhr, Kronenmattsaal

Anwesend

Mitglieder: 113

Gäste: 8

Vorstandsmitglieder: Ch. Anliker, S. Brüscheiler, Ch. Fillinger, R. Flück, Ch. Maier, I. Mati, R. Müller, U. Rediger, N. Schwarz

Revisoren: C. Mati, D. Nyffenegger

Abgemeldet

Mitglieder: 28

Gäste: S. Tribolet (Einwohnerratspräsidentin), Isabelle Achermann (Präsidentin Bürgergemeinde Binningen), Jürg Humbel (Fähnrich)

Vorstandsmitglied: U. Spreyermann

Revisorin: B. Bürgin

Vorsitz

S. Brüscheiler (Präsident)

1. Begrüssung und Präsenz

- S. Brüscheiler eröffnet die 23. Generalversammlung mit einem herzlichen Willkommen an alle anwesenden Mitglieder, Winzerinnen und Winzer, den Ehrenpräsidenten B. Gehrig, die Ehrenmitglieder HP. Hoffmann und B. Walther sowie die Gäste, darunter die Gemeinderatsmitglieder D. Nyffenegger, Ph. Meerwein und Ch. Anliker; den Weinkelterer und Kellermeister U. Bänninger; den Etikettenkünstler des Weinjahrgangs 2016 E. Schönholzer; P. Schweighauser und F. Wunderer von der Rebzunft Bottmingen; F. Ossola und E. Strübin vom Weinbauverein Sutzenberg; den Pressevertreter R. Schweighauser vom Binniger Anzeiger, dem an dieser Stelle für die Unterstützung des Vereins durch die zuverlässige Publikation von Vereinsnachrichten im Lokalblatt gedankt wird.
- S. Brüscheiler dankt für das zahlreiche Erscheinen. Er hält fest, dass die Traktanden den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden sind. Anträge sind keine eingegangen.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

- S. Brüscheiler schlägt zwei Stimmzählende vor.
- ://: Die Versammlung wählt die vorgeschlagenen, R. Zipfel und D. Anliker, mit Applaus.
- S. Brüscheiler weist darauf hin, dass nur die Mitglieder stimmberechtigt sind.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 29.04.2016

- S. Brüscheiler verweist auf die aufliegenden Protokollkopien. Das Dokument ist auch auf der Webseite publiziert. Weiterhin besteht die Möglichkeit, das Protokoll per Post zugestellt zu bekommen. Interessenten können sich bei ihm melden. Korrekturanträge am Protokoll der letztjährigen Sitzung sind keine eingegangen.
- ://: Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Generalversammlung vom 29. April 2016, verfasst von N. Schwarz (Aktuarin), per Akklamation.

4. Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2016

- S. Brüscheiler verweist auf den mit der GV-Einladung allen Mitgliedern zugestellten Jahresbericht. Fragen sind keine eingegangen.
- R. Flück (Vizepräsident) bittet die Versammlung, den Jahresbericht anzunehmen.
- ://: Die Versammlung verdankt den Bericht des Präsidenten S. Brüscheiler per Akklamation.

5. Jahresbericht des Winzermeisters über das Rebbergjahr 2016

- U. Rediger (Winzermeister) hält Rückschau auf das Rebbergjahr 2016, welches von extremen Wetterverhältnissen gekennzeichnet war: milder Winter, sehr nasse und kühle erste Jahreshälfte (80 Liter Niederschlag pro Quadratmeter an Pfingsten!), heisser und trockener Sommer. Die langen Sonnentage im September führten am Ende zu einer erfreulichen Ernte. Im Berichtsjahr wurden zwei Zeilen frische Rebstöcke gesetzt (neue, pilzwiderständige Sorten Divico und Prior).
- U. Rediger dankt den Winzerinnen und Winzern für ihren Einsatz. Ebenso dankt er dem Spritzchef, der Bauequipe und dem Malerteam Sven und Rainer, welches den Bunker mit einem Neuanstrich von Graffiti befreien musste.
- Mit Blick auf das aktuelle Weinjahr sieht die Prognose nicht gut aus. Der Frost Mitte April hat fast alle Triebe zerstört. Aber die Stöcke treiben neu aus; es besteht Hoffnung, den Entwicklungsrückstand von ein bis zwei Monaten aufzuholen. Sicher wird der Ertrag 2017 geringer ausfallen und es werden auch weniger Arbeitseinsätze im Rebberg stattfinden.
- ://: Die Versammlung verdankt den Jahresbericht des Winzermeisters U. Rediger mit Applaus.
- S. Brüscheiler dankt U. Rediger und der Winzergruppe für ihren grossen Einsatz. Er weist die Versammlung darauf hin, dass der Verein im laufenden Jahr mit einem hohen vierstelligen Verlust rechnen muss. Die Hagelschlagversicherung wurde deshalb aus pragmatischen Überlegungen sistiert.

6. Mitgliederwesen

- S. Brüscheiler: Im Berichtsjahr konnte der Verein 22 neue Mitglieder gewinnen. Anzahl Mitglieder per Jahresende 2016: 418 (Vorjahr 417). Leider musste sich der Verein auch von einigen Mitgliedern verabschieden, darunter vom Winzerkollegen Peter Campana und dem ehemaligen Fähnrich Camille Thilges. Zum Gedächtnis an die Verstorbenen bittet er die Versammlung, sich zu erheben.

- Die Liste der 22 Neumitglieder wird präsentiert und verlesen.
- ://: Die Versammlung bestätigt die Aufnahme der Neumitglieder mit Applaus.
- S. Brüscheiler wünscht sich für das 25-Jahr-Jubliäum des Vereins im Jahr 2019, die Marke von 450 Mitgliedern zu erreichen und bittet die Mitglieder, ihrerseits Werbung für die Vereinsmitgliedschaft zu machen.

7. Finanzen

a) Jahresrechnung 2016 und Bilanz per 31.12.2016

- Ch. Anliker (Kassier) verweist auf die verfügbaren Unterlagen. Nach der Übernahme der Kasse von HP. Hoffmann wurde die Rechnungslegung fortgeführt wie bisher, mit einem Unterschied: Die transitorischen Aktiven und Passiven wurden im Berichtsjahr verbucht. Die finanzielle Situation des Vereins ist weiterhin erfreulich. Das Vereinsjahr schliesst mit einem Gewinn von CHF 101.88.

b) Bericht der Revisoren

- D. Nyffenegger verliest den Revisorenbericht. Er beantragt der Versammlung, die Rechnung 2016 zu genehmigen und den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten.
- ://: Die Versammlung stimmt dem Revisorenbericht und dem Antrag zur Décharge des Vorstands ohne Gegenstimmen zu.

c) Budget 2017

- Ch. Anliker präsentiert das Budget 2017 mit einem Verlust von CHF 1'400.- Er hält fest, dass es wegen des Frostschadens zu weniger Ertrag und demnach zu weniger Einnahmen, aber auch zu weniger Ausgaben kommen wird.

d) Mitgliederbeitrag 2017

- S. Brüscheiler: Am Mitgliederbeitrag ändert sich nichts, an dem Betrag von CHF 30.- soll festgehalten werden.
- ://: Die Versammlung genehmigt das Budget 2017 mit einem Mitgliederbeitrag von CHF 30.- pro Jahr ohne Gegenstimmen.

8. Wahlen

- S. Brüscheiler erläutert, dass der Vorstand laut Statuten im Dreijahresturnus neu gewählt werden muss, das nächste Mal im Jahr 2018, also ist 2017 kein Vorstandswahljahr. Für den zurücktretenden Ch. Fillinger (Verabschiedung unter Diverses) wird vorerst kein Ersatzmitglied vorgeschlagen. Gemäss Statuten soll der Vorstand aus 8 bis 14 Mitgliedern bestehen, aktuell sind es 10.
- Im Gegensatz zum Vorstand werden die Revisoren im Jahresturnus gewählt. Die bisherigen Revisoren D. Nyffenegger und C. Mati sowie die Revisorin B. Bürgin stellen sich der Wiederwahl.
- ://: Die Versammlung stimmt der Wiederwahl von B. Bürgin, C. Mati und D. Nyffenegger mit Applaus zu.

9. Anträge von Mitgliedern

- Da keine Anträge eingegangen sind, wird dieses Traktandum übersprungen.

11. Vorstellen Flaschenetikette für den Jahrgang 2016

- S. Brüscheiler dankt dem Etikettengestalter E. Schönholzer aus Liestal für seine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb und bittet ihn, seine Etikette vorzustellen.
- E. Schönholzer setzte bei seinem Entwurf den Akzent bewusst auf eine traditionelle Darstellung. Ausgangspunkt für seine Zeichnung war ein Herbstfoto vom Rebberg mit Kirche im Hintergrund.
- S. Brüscheiler: Zum Dank erhält E. Schönholzer 10 Flaschen des Jahrgangs 2016.

12. Vereinsjahr 2017, Weinbezug

- S. Brüscheiler präsentiert den Veranstaltungskalender 2017. Der Verein hat am Binninger Frühlingsmarkt teilgenommen und wird am Weihnachtsmarkt dabei sein. Am Sonntag wird wie immer um 11 Uhr die erste Rotte im Rebberg empfangen. Ein Weindegustationsabend ist in Planung; in der aktuellen Situation finden sich nicht so leicht regionale Winzer, die ihren Wein präsentieren möchten. Vor Weihnachten steht ein Essen für Mitglieder im Schälenurosli auf dem Programm. Weitere Informationen folgen zeitnah. Drei- bis viermal pro Jahr wird ein Newsletter verschickt. Interessierte können ihre E-Mail-Adresse angeben, um den Newsletter zu erhalten.
- Daten für den Weinbezug 2017: Samstag, 19. August 2017 (mit Essen) und Samstag, 9. September 2017.
- Vorschau: Am Dorffest 2018 wird der Rebbergverein zusammen mit dem Sonnenbad St. Margarethen mit seinem neu eröffneten Restaurant Sunnebeedli ein Zelt bewirtschaften.

13. Diverses

- S. Brüscheiler dankt Charly Fillinger für sein grosses Engagement für den Verein. Seit der ersten Stunde war er dabei, also 23 Jahre! Im Vorstand war er zuständig für Druck-Erzeugnisse. Weiterhin aktiv ist er in der Winzergruppe und sorgt dort, zusammen mit seiner Frau Uschi, für viel Gemütlichkeit. Zum Dank erhält Charly eine Flasche Wein aus dem Südtirol.
- S. Brüscheiler dankt allen herzlich, die zum Vereinsleben ihren Beitrag leisten, so den Mitgliedern im Vorstand und der Winzergruppe. Im Zusammenhang mit der GV dankt er besonders dem Caterer H. Stöckli, der Senioren-Mannschaft des SCB, die für den Service zuständig ist, und dem Hauswart U. Dubach für die angenehme Zusammenarbeit.
- S. Brüscheiler wünscht allen einen guten Appetit und erklärt den offiziellen Teil der Generalversammlung für geschlossen.

Binningen, 19. Mai 2017

Für das Protokoll: Nicole Schwarz

Präsentation von Franz Kaufmann

Der Liestaler Winzer und Kenner des Baselbieter Rebbaus, Franz Kaufmann, entführt auf eine Zeitreise durch die Rebbauwelt im Kanton Basel-Landschaft (Ausschnitte aus seinem Buch „Das Rebwerk im Baselbiet“).

Degustation des Weinjahrgangs 2016

Kellermeister U. Bänniger beschreibt den Jahrgang 2016 folgendermassen: Ein Wein von schöner, rot glänzender Farbe mit einem feinen Geruch nach dunklen Waldbeeren (Heidelbeere, Brombeere). Die sonst übliche, etwas rauchige Note fehlt. Zeigt auch im Abgang ein gutes Aroma.

Die Ernte fand am 14. Oktober 2016 statt. Es wurden 750g/m² geerntet, was einem durchschnittlichen Ertrag für Blauburgunder entspricht. Gemessen wurden 102 Oechsle – ideal für einen Pinot Noir. Den Erfolg führt U. Bänniger auf den genau richtigen Erntezeitpunkt zurück.